



Gemeindebrief

April
2015

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Uslar, Stiftstrasse 7



Rike / pixelio

Nachgedacht
„Wellness für die Seele“
Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
Frauenfreizeit in Dassel
Sonderkollekte
Buchtipps

Nachgedacht...

Monatsspruch für April

„Wahrlich, dieser ist
Gottes Sohn gewesen!“

(Matthäus 27,54)

Jesus betet im Garten Gethsemane: „Vater, wenn es möglich ist, so lass diesen Kelch an mir vorüber gehen; doch dein Wille geschehe.“

Ihm bleibt das Letzte nicht erspart! Wie verhalten sich die Menschen, die dieses Geschehniss der Kreuzigung miterleben? Die Schaulustigen lästern, sie schütteln den Kopf und sagten: „Der du den Tempel niederreißt und in drei Tagen aufbaust, rette dich selbst, wenn du Gottes Sohn bist, und steig vom Kreuz!“ Vers 27,39-40! Die Hohepriester, Ältesten und Schriftgelehrten lästern. Sie sagten: „Andere hat er gerettet, sich selbst kann er nicht retten! Er ist der König von Israel! Er steige vom Kreuz herab, dann wollen wir an ihn glauben. Er hat auf Gott vertraut. Der rette ihn nun, wenn er ihn will. Er hat doch gesagt: "Ich bin Gottes Sohn." Vers 27,41-43! Die Zeloten, die mit gekreuzigt sind, lästern. Vers 27,44!

Und von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde. Die neunte Stunde, seine Todesstunde, ist die Stunde des täglichen Gebets, die Stunde des täglichen sühnenden Lammesopfer, die Schlachtung der Passalämmer. Man gedenkt an die Befreiung aus Ägypten. Man schaut auf die Erlösung. Und Jesus schrie laut: „Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen???“ Psalm 22,2!

-Jesus trägt die Sünde und Gottverlassenheit der ganzen Welt.-

„Steig herab vom Kreuz!“, das ist die tiefste Versuchung, mitten unter unvorstellbaren Qualen, das Erlösungswerk aufzugeben. Doch Jesus bleibt dem Willen des Vaters treu, den Willen, den er in Gethsemane erkannt hat und annahm. Stundenlanger Todeskampf. In Gottverlassenheit geht er in den Tod, an unserer Stelle. So macht Jesus gut, was Adam und die Menschen verdorben haben. Un-

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

ter all diesen Qualen, bleibt Gott uns treu, weil er uns erretten wollte und will. Er liebt uns so sehr, dass er seinen eigenen Sohn für uns hergab, damit wir ewiges Leben haben.

Es ist vollbracht! Der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus.

Die Erde erbebte, die Felsen zerrissen, Gräber der entschlafenen Heiligen tun sich auf.

Der Hauptmann und die anderen, die Jesus bewachten, erschrakten sehr als sie das Erdbeben sahen und sprachen: „Wahrlich, dieser war Gottes Sohn gewesen!“ Gewesen? Ein Triumph des Satans? Das Ende der Jüngerschaft? Das Ende Jesu? Nein! Jesus hat den Tod besiegt! Er ist wahrhaftig auferstanden und er lebt. Er sitzt zur rechten unse- res Vaters und er betet für Dich! Er setzt sich für Dich ein, er will Anteil in und an Deinem Leben haben. Bei ihm kommt Dein Herz zur Ruhe, er gibt Dir neue Kraft, bei ihm kannst Du wieder atmen, er hat's vollbracht. Bei ihm werden Zweifel leiser, er gibt Dir wieder Mut. Bei ihm kannst Du endlich frei sein, bei ihm wird alles gut. Bei ihm werden Deine Ängste kleiner, Tränen werden abgewischt, er gibt Dir wieder Hoffnung- Freiheit in Sicht.

„Danke Jesus, dass du lebst.“

Ulrike Leonhardt

ist das Thema des Vortrags, „Wellness für die Seele“

der im Rahmen unseres

„Frühstück und mehr...“ mit

Irene Müller am 25. April und in der Abendveranstaltung am 24. April 2015 angeboten wird. Frau Müller, Prädikantin und Seelsorgerin aus Augsburg, ist uns bereits bekannt von einem Frauenfrühstück im Jahr 2009. In aufbauender und mutmachender Art führt sie uns in eine ehrliche Auseinandersetzung mit unserer eigenen Seele.

Welche Seelennahrung braucht der Mensch? Was

(Fortsetzung von Seite 3)



nützt es, wenn man alle Erfolge der Welt hat und nimmt dabei Schaden an der eigenen Seele? (Markus 8,36) Und wie vermeiden oder kurieren wir schon entstandene Schäden? Das Referat wird sich an das leckere Essen anschließen und schon die Teilnahme ist ein wahres Wellness Angebot Gottes für die Seele. Ladet Freunde, Nachbarn und Kollegen dazu ein und ganz wichtig: bereitet die beiden Veranstaltungen im Gebet vor!

Die Veranstaltungen finden am 24. April im Gasthaus „Zur Erholung“ in Eschershausen um 19.00 Uhr und am 25. April im „Landcafe Gollart“ in Kammerborn um 9.00 Uhr statt. Karten zu 14,00 € gibt es im Vorverkauf bis zum 23. April bei Elektro Winter, Kurze Str.4, Uslar oder nach dem Gottesdienst am Büchertisch der Friedenskirche Uslar.

Hildegard Schmidt-Ehl

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen "Begriff meine Liebe"

Am 6. März fand der ökumenische Weltgebetstag der Frauen in der katholischen Kirche St. Konrad in Uslar statt. Eingeladen waren Frauen aller Konfessionen diesen Tag zu begehen.

In diesem Jahr riefen, die Frauen der Bahamas unter dem Motto "Begriff ihre Liebe" dazu auf und bereiteten das Programm vor.

Die Bahamas sind ein überwiegend christliches Land, das nicht nur Sonnenseiten hat. Ein Alltag mit Armut und Gewalt. Die christliche Religion prägt das Alltagsleben, Voodoo wird auf den Bahamas unter Strafe gestellt. Die Verfassung des Staates garantiert Religionsfreiheit.

Uslarer Frauen unterschiedlicher Konfessionen gestalteten den Gottesdienst mit Gebeten und

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Lesungen. Nach dem Gottesdienst wurden Speisen von den Bahamas gereicht, die ein Küchenteam liebevoll zusammengestellt hat.

Nächstes Jahr wird der ökumenische Weltgebetstag bei uns in der Friedenskirche ausgerichtet. Die Gottesdienstordnung für den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen 2016 wird dann aus Kuba kommen.

Monika Gärtner

Wir waren dann mal weg.

Frauenfreizeit in Dassel

Traditionsgemäß sind wir

"Die Macht der Gedanken"

Frauen Ende Februar zu

unserer Freizeit nach Dassel gefahren, in das CVJM Heim, Wisst Ihr eigentlich wie schön das Haus dort im Solling liegt? Wir sind ja alte Hasen und kennen uns dort gut aus. Leider konnten einige nicht mitfahren, dafür waren ein paar Jüngere mit. 18 fröhliche, muntere Frauen erlebten eine harmonische, gesegnete Zeit. Das Thema: Die Macht der Gedanken.

Ulla Langenbach war die Referentin. Habt Ihr schon einmal versucht an nichts zu denken? Es ist unmöglich. Wenn uns ein Mensch zum ersten Mal begegnet, geht es im Kopf schon los und wir sortieren ihn ein. Ulla hat uns das alles fachmännisch, psychologisch erklärt und ich habe so für mich gedacht, dass es ein großes, wunderbares Geschenk ist, wenn man dem Leben positiv gegenüber steht und sich nicht mit so viel negativen Gedanken befassen muss Hoffentlich ist es uns allen gelungen, unsere Kinder zu selbstbewussten (nicht eingebildeten) Menschen zu erziehen. Ich liebe Sprichwörter und eines geht ungefähr so: "Du kannst nicht verhindern, dass sorgenvolle Gedanken wie Vögel um deinen Kopf kreisen, aber du kannst verhindern, dass sie Nester darin bauen. "Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte. Achte auf deine Worte, denn sie werden Taten. Achte auf

(Fortsetzung auf Seite 6)

aus unserer Gemeinde...

(Fortsetzung von Seite 5)

deine Taten, denn sie werden Gewohnheiten, denn sie prägen deinen Charakter. Achte auf deinen Charakter, denn er bildet dein Leben.“

Wir haben auch viel gesungen
und haben viel gelacht.
Es hat uns einander näher gebracht.
Sei Du im nächsten Jahr mit bei dieser Truppe,
es grüßt Euch eure Frauengruppe.

Waltraud Theiß

Buchtipp Henri J. M. Nouwen
Zeig mir den Weg: Ein Begleiter für die Fasten-
und Osterzeit

Mit Henri Nouwen auf dem Weg nach Ostern - meisterlich führen die Texte des leidenschaftlichen Gottsuchers durch die Tage der Fastenzeit bis Ostern. Die ganze Wirklichkeit menschlicher Erfahrungen findet bei Henri Nouwen ihren Ausdruck in einer Sprache, die aus dem Herzen kommt.



Verlag: Herder, Freiburg
2015

Ausstattung/Bilder: 2015. 160 S.

Seitenzahl: 156

Deutsch

Abmessung: 195mm x 129mm x 20mm

Gewicht: 244g

ISBN-13: 9783451312946

ISBN-10: 3451312948

Best.Nr.: 41884810

12,99 €

Unsere Kollekte im Gottesdienst am Oster-
sonntag kommt einem besonderen

Sonderkollekte

Einsatz zu Gute. Vom 1. bis 9 Mai bricht
wieder ein Team aus unserer Gemeinde zu einem
Arbeitseinsatz in die Nähe von Mediasch / Rumä-
nien auf, um dort den christlichen Verein "restore"
mit Aufbau- und Reparaturarbeiten unter den
Ärmsten der Armen zu helfen. Wir freuen uns dar-
über, diese Arbeit finanziell und tatkräftig und na-
türlich auch im Gebet zu unterstützen.

Detaillierte Informationen geben gern
Ina und Thomas Friedrich

Diakone beim Abendmahl:



03.04.2015 (Karfreitag):

Jochen Fenske, Erdwin Dähnhardt, Horst Gröger
(EK), Gerd Lüdge, Florian Reschke / Uschi Theiß
(EK), Dirk Moews

05.04.2015:

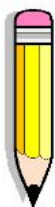
Clemens Mauser, Dirk Moews, Peter Andrä,
Thomas Friedrich (EK), Gabi Sonntag,
Freya Bartels

03.05.2015:

Jochen Fenske, Erdwin Dähnhardt, Horst Gröger
(EK), Gerd Lüdge, Florian Reschke / Uschi Theiß,
Jörg Leonhardt (EK),

Wer verhindert ist, bemühe sich bitte rechtzeitig um Vertretung!.

Termine und Vorschau



| | | |
|------------|-------|--|
| 19.04. | 15.00 | Jahresgemeindestunde mit Diakonenwahl |
| 24./25.04. | | Frühstückstreffen und mehr ... BAFF Referentin: Irene Müller, Augsburg |
| 01.-09.05. | | Arbeitseinsatz in Rumänien |
| 02.05. | 10.00 | Outbreak im Glaubenszentrum Bad Gandersheim |
| 15.-16.05. | | Bundeskonferenz in Kassel |
| 22.-25.05. | | Pfingstlager Südkreis |
| 25.05. | | ökum. Pfingstgottesdienst |
| 12.07. | | Entlassung der Bibelklasse |

Anschriften

EFG Uslar
Friedenskirche
Stiftstr. 7
37170 Uslar
Tel.: 05571-2675
kontakt@efg-uslar.de
<http://www.efg-uslar.de>

Pastor
Klaus-Peter Marquäß
Stiftstr. 7
37170 Uslar
Tel.: 05571-9298944
pastor@efg-uslar.de

Gemeindeleiter
Dirk Moews
Tel.: 05505-2737
Gemeindeleiter@efg-uslar.de

Gemeindesekretärin
Susanne Schulz
Tel.: 05571-1267
kontakt@efg-uslar.de

Gemeindekonten

Volksbank Solling eG:
BIC: GENODEF1HDG
IBAN: DE57 2626 1693 0040 4039 00

Kreis-Sparkasse Northeim:
BIC: NOLADE21NOM
IBAN: DE58 2625 0001 0070 0027 79
IBAN: DE45 2625 0001 0070 0128 10
(Baukonto)

Kassenverwalter
Armin Below
Albert-Schweitzer-Str. 17
37170 Uslar
Tel.: 05571-912111
Fax: 05571-912112

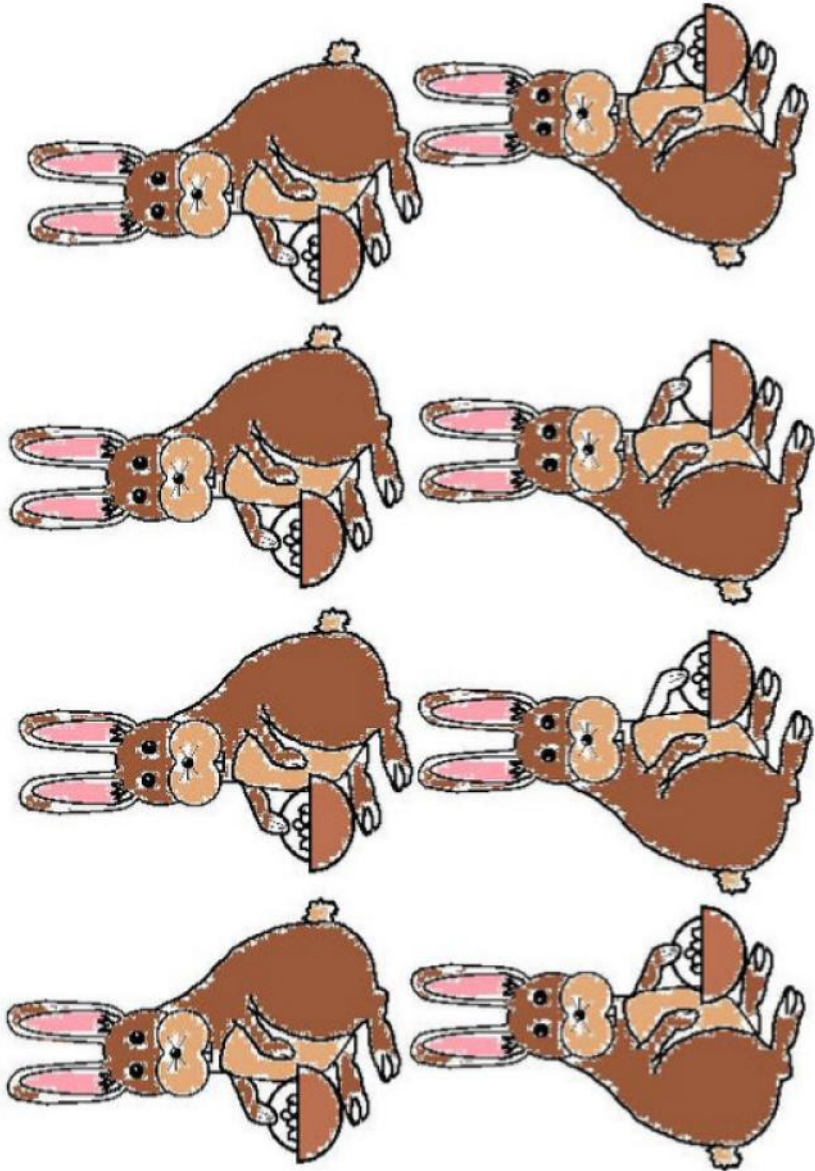
Konto für Zeitschriften
Volksbank Solling eG:
BIC: GENODEF1HDG
IBAN: DE68 2626 1693 0050 0100 00



Redaktionsschluss ...
für die Mai Ausgabe ist der 15.04.
Bitte alle Termine, Berichte und Änderungen
bis dahin an S. Schulz (email@susanne-
schulz.de) oder K. Lahl (Klaus.Lahl@gmx.de)
weiterleiten.

Redaktion / Druck / Versand
F. Bartels, E. Bartz, M. Gärtner, K. Lahl,
S. Schulz, H. Renk

Kinderseite



welcher osterhase ist anders?